Sitzungsniederschrift

4. Sitzung des Werkausschusses am Donnerstag, 12.11.2026
- öffentlich -

Zur Sitzung war ordnungsgemäß geladen.

Anwesend:

Vorsitzender		
Dr. Christoph Hammer	CSU	
Mitglieder:		
Paul Beitzer	SPD	
Bernd Lindörfer	CSU	
Dieter Meyer	CSU	
Florian Schneider	DGG	
Markus Schneider	Freie Wähler Dinkelsbühl	
2. Stellvertreter		
Wilfried Lehr	Wählergruppe Land	

Abwesend:

Mitglieder:		
Heike Wikarek	Wählergruppe Land	entschuldigt

Niederschrift

In der heutigen Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beschlossen und über keine weiteren Tagesordnungspunkte beraten.

1.	Tarifanpassung ÖPNV Verbundtarif Preisstufe F	SWD/016/2026
2.	Stadtbuslinie – Änderung der Preise zum 01.01.2027	SWD/017/2026
3.	Bauvorhaben Entlandung Wörnitz Herstellen einer Entwässerungsfläche	SWD/019/2026
4.	Pauschalen für Wärmeanschluss Baugebiet Gaisfeld BA2	SWD/020/2026
5.	Bauvorhaben Nestleinsberggasse Sanierung der Versorgungsleitungen Strom, Wasser Neuverlegung Mikrorohrverbund	SWD/021/2026
6.	Bauvorhaben Teilsanierung Alte Promenade Sanierung der Versorgungsleitungen Strom, Wasser Neuverlegung Mikrorohrverbund	SWD/022/2026
7.	Bauvorhaben Vordere und Hintere Priestergasse, Spitalgasse Sanierung der Versorgungsleitungen Strom, Wasser Neuverlegung Mikrorohrverbund	SWD/023/2026
8.	Bauvorhaben Schützenstraße BA II Sanierung der Versorgungsleitungen Strom Neuverlegung Mikrorohrverbund	SWD/024/2026
9.	Strompreise für die Grundversorgung und die Produktfamilie Dinkelsbühl im Jahr 2027	SWD/025/2026
10.	Gaspreisanpassung für die Grundversorgung und Produktfamilie „Basis“ (TK) zum 01.01.2027	SWD/026/2026
11.	Anpassung Wasserpreis zum 01.01.2027	SWD/027/2026
12.	Anpassung Wasserpreis zum 01.01.2027 für die Gemeinden Mönchsroth und Wilburgstetten	SWD/028/2026
13.	Neuberechnung der Verrechnungssätze der Monteure und Azubi	SWD/029/2026

Genehmigung der Niederschrift

Vorlage zur Sitzung des	Werkausschusses
am	12.11.2026
Vorlagennummer:	SWD/016/2026

Berichterstatter:	Fensterer, Steffen
Betreff:	Tarifanpassung ÖPNV Verbundtarif Preisstufe F

Sachverhaltsdarstellung:

Die Verbundgremien des VGN haben eine Preisanpassung ab 01.01.2027 beschlossen.
Die Fahrpreise im VGN-Tarif werden um durchschnittlich 5,86 % angepasst.
Mit dem VGN besteht ein Assoziierungsvertrag.

Preisstufe F

	derzeit (seit 01.01.26)	ab 01.01.2027
Einzelfahrkarte Erwachsene	1,70 €	1,80 €
Einzelfahrkarte Kind	0,80 €	0,90 €
Streifenkarte (4-er) Erwachsene	6,30 €	6,60 €
Streifenkarte (4-er) Kind	3,10 €	3,30 €
MobiCard 7 Tage rund um die Uhr	13,30 €	13,80 €
MobiCard 31 Tage rund um die Uhr	44,90 €	46,90 €
MobiCard 31 Tage 9 Uhr MobiCard	36,20 €	37,70 €
Wertmarken Schüler/Azubi – Monat	29,50 €	31,10 €
Wertmarken Schüler/Azubi – Woche	9,90 €	10,40 €
JahresAbo	356,40 €	374,40 €
monatliche Abbuchung	29,70 €	31,20 €
Solo 31 Tage	39,00 €	40,70 €
365-Euro-Ticket VGN	365,00 €	365,00 €

Vorschlag zum **Beschluss:**

Die Tarife im Jahr 2026 werden um durchschnittlich 5,86 % analog zum VGN angepasst.

4. Sitzung des Werkausschusses — Beschlussnummer: WA/20261112/Ö1

Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

Beschluss:

Die Tarife im Jahr 2026 werden um durchschnittlich 5,86 % analog zum VGN angepasst.

Dinkelsbühl, den 12.11.2026
Werkausschuss

Vorlage zur Sitzung des	Werkausschusses
am	12.11.2026
Vorlagennummer:	SWD/017/2026
Berichterstatter:	Fensterer, Steffen
Betreff:	Stadtbuslinie – Änderung der Preise zum 01.01.2027

Sachverhaltsdarstellung:

Mit Schreiben vom 08.09.2026 teilt die Fa. Faber mit, dass sie sich gezwungen sieht die Preise für die Stadtbuslinie zum 01.01.2027 um 15 % zu erhöhen.

Begründet wird die Mitteilung mit stark erhöhten Treibstoffkosten, höheren Löhnen durch Tarifanpassung und Anhebung des Mindestlohns.

Die letzte Preiserhöhung erfolgte zum 01.01.2024.

Die Preiserhöhung in der gleichen Höhe hat die Fa. Faber auch bei der Schulbuslinie für 2027 getätigt und wurde vom Stadtrat in der Sitzung vom 21.10.2026 beschlossen.

Vorschlag zum **Beschluss:**

Mit der Preiserhöhung um 15 % zum 01.01.2027 besteht Einverständnis.

4. Sitzung des Werkausschusses	Beschlussnummer: WA/20261112/Ö2
	Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

Beschluss:

Mit der Preiserhöhung um 15 % zum 01.01.2027 besteht Einverständnis.

Dinkelsbühl, den 12.11.2026
Werkausschuss

Vorlage zur Sitzung des	Werkausschusses
am	12.11.2026
Vorlagennummer:	SWD/019/2026
Berichterstatter:	Karl, Andreas
Betreff:	Bauvorhaben Entlandung Wörnitz Herstellen einer Entwässerungsfläche

Sachverhaltsdarstellung:

Für das Vorhaben Entlandung Wörnitz ist die Planungsphase abgeschlossen. Die in der Werkausschusssitzung vom 16. April 2024 beschlossenen Leistungsphasen eins bis vier sind beendet, die Stellungnahmen/Genehmigungen der unteren Naturschutzbehörde und des Abfallrechts werden bis Mitte November erwartet.

Das Wasserwirtschaftsamt Ansbach hat am 22.10.2026 schriftlich die weitere finanzielle Beteiligung des Freistaats Bayern bestätigt. Die Bereitstellung der Mittel erfolgt unter dem Vorbehalt der jeweiligen Haushaltslage. Damit treten die SWD mit Beginn der weiteren Leistungsphasen in Vorleistung.

Um, wie im Rahmenterminplan vorgesehen, die Entlandung im kommenden Frühjahr vorzunehmen, ist die Ausschreibung und Vergabe für die Herstellung der Entwässerungsfläche noch in 2026 durchzuführen. Die bauliche Ausführung soll unmittelbar nach Prüfung und Wertung der Angebote, jedoch spätestens im Januar 2027, erfolgen. Es ist geplant, die Ausschreibung mit Vorliegen der ausstehenden Genehmigungen durchzuführen. Die Kosten für die Herstellung und den Rückbau der Entwässerungsfläche belaufen sich laut Kostenschätzung auf netto 867.000,00 €.

Die Mittel für die Maßnahme werden im Wirtschaftsplan 2027 der SWD eingestellt.

Um die Maßnahme ohne weiteren zeitlichen Verlust beginnen zu können, soll die Vergabe der Bauleistungen Los 1, für die Herstellung und den Rückbau der Entlandungsfläche durch die SWD im Vorfeld behandelt und ermöglicht werden.

Anhang
Anlage Entlandung Wörnitz
Präsentation Entlandung Wörnitz
Anlage Entlandung Wörnitz Übersichtslageplan

Vorschlag zum **Beschluss:**

Die Werkleitung schlägt vor, nach Prüfung und Wertung der Angebote, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

4. Sitzung des Werkausschusses Beschlussnummer: WA/20261112/Ö3

Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt, nach Prüfung und Wertung der Angebote, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Dinkelsbühl, den 12.11.2026
Werkausschuss

Vorlage zur Sitzung des	Werkausschusses
am	12.11.2026
Vorlagennummer:	SWD/020/2026
Berichterstatter:	Karl, Andreas
Betreff:	Pauschalen für Wärmeanschluss Baugebiet Gaisfeld BA2

Sachverhaltsdarstellung:

Das Baugebiet Gaisfeld BA2 steht kurz vor Fertigstellung der Erschließungsmaßnahmen.

Um den Bauherren die Anschlusskosten für den Nahwärmeanschluss anbieten zu können, wurden die Preise neu kalkuliert und um die allgemeinen Preissteigerungen angepasst.

Die Werkleitung schlägt folgende Preise ab 01.12.2026 vor:

Hausanschluss bis 10m auf privatem Grund ohne Tiefbau netto 12.600€ zzgl. MWst

Somit ergibt sich eine Steigerung von 14% zu den Preisen in dem Versorgungsgebiet Ellwanger Straße.

Die angegebenen Pauschalen sind ohne Grab- und Stemmarbeiten.
Im Einzelnen können die Preise aufgrund von zusätzlichen Anforderungen abweichen.

Vorschlag zum **Beschluss:**

Mit der neuen Pauschale in Höhe von 12.600 € netto besteht Einverständnis.

4. Sitzung des Werkausschusses	Beschlussnummer: WA/20261112/Ö4
	Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

Beschluss:

Mit der neuen Pauschale in Höhe von 12.600 € netto besteht Einverständnis.

Dinkelsbühl, den 12.11.2026
Werkausschuss

Vorlage zur Sitzung des	Werkausschusses
am	12.11.2026
Vorlagennummer:	SWD/021/2026
Berichterstatter:	Karl, Andreas
Betreff:	Bauvorhaben Nestleinsberggasse Sanierung der Versorgungsleitungen Strom, Wasser Neuverlegung Mikrorohrverbund

Sachverhaltsdarstellung:

Die Stadtwerke planen die Sanierung der Versorgungsleitungen in der Nestleinsberggasse.

Im Hinblick auf die vom städt. Bauamt geplante Neugestaltung der Oberfläche in der Nestleinsberggasse sollen die Versorgungsleitungen Strom und Wasser auf einer Länge von ca. 550 m erneuert werden. Parallel dazu soll ein Mikrorohrverbund für einen späteren Glasfaserausbau mitverlegt werden.

Bedingt durch die örtlichen Gegebenheiten wird das Vorhaben in mehrere Phasen aufgeteilt erfolgen. Nach Absprache mit dem städtischen Bauamt ist geplant, das Vorhaben in mehrere Bauabschnitte zu teilen.

In 2027 soll mit der Sanierung der Wasserleitung zwischen der Segringer Straße und dem Finanzamt der erste Abschnitt durchgeführt werden.

Vorbehaltlich des Haushaltsplanes der Großen Kreisstadt Dinkelsbühl soll im zweiten Abschnitt 2028 auf dieser Strecke die Stromleitungen erneuert werden und die Oberflächen saniert werden.

Den dritten Abschnitt stellt das Teilstück zwischen Finanzamt und Dönersberg dar. Diesen wiederum kann man in zwei Teilabschnitte (Wasser/Strom und Oberfläche) trennen.

Die Durchführung erfolgt in enger Abstimmung mit dem städtischen Bauamt.

Für das Vergabeverfahren ist eine Ausschreibung für den 1. Bauabschnitt (Wasserleitung) im Winter 2026/27 vorgesehen.

Die Kosten für die gesamte Maßnahme werden mit 820.000,00 € netto beziffert, die Mittel werden in den Wirtschaftsplänen der SWD für die kommenden Jahre berücksichtigt. Für das Jahr 2027 werden 360.000,00 € vorgesehen.

Anlage
Vorentwurf Nestleinsberggasse

Vorschlag zum **Beschluss:**

Mit dem vorgestellten Sanierungsvorhaben besteht Einverständnis. Das Projekt wird zur weiteren Planung und Umsetzung freigegeben.

4. Sitzung des Werkausschusses | Beschlussnummer: WA/20261112/Ö5

Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

Beschluss:

Mit dem vorgestellten Sanierungsvorhaben besteht Einverständnis. Das Projekt wird zur weiteren Planung und Umsetzung freigegeben.

Dinkelsbühl, den 12.11.2026
Werkausschuss

Vorlage zur Sitzung des	Werkausschusses
am	12.11.2026
Vorlagennummer:	SWD/022/2026
Berichterstatter:	Karl, Andreas
Betreff:	Bauvorhaben Teilsanierung Alte Promenade Sanierung der Versorgungsleitungen Strom, Wasser Neuverlegung Mikrorohrverbund

Sachverhaltsdarstellung:

Die Stadtwerke planen die Sanierung der Versorgungsleitungen in einem Teilabschnitt der Alten Promenade.

Im Hinblick auf die durch das Bauamt für 2027 geplante Neugestaltung der Oberfläche zwischen Ausfahrt PP Alte Promenade und dem Ulmer Weg, sollen die Versorgungs-leitungen Strom und Wasser auf einer Länge von ca. 175 m erneuert werden. Parallel dazu soll ein Mikrorohrverbund für einen späteren Glasfaserausbau mitverlegt werden.

Für das Vergabeverfahren ist eine gemeinsame Ausschreibung mit dem Bauamt im Frühjahr 2027 vorgesehen. Die Ausführung ist derzeit für 2027 nach den Pfingstferien angesetzt.

Die Maßnahme erfolgt vorbehaltlich den Haushaltsberatungen des städtischen Haushaltes.

Die Kosten für die Maßnahme werden mit 280.000,00 € netto beziffert, die Mittel werden im Wirtschaftsplan der SWD 2027 berücksichtigt.

Anlage
Vorentwurf Alte Promenade

Vorschlag zum **Beschluss:**

Mit dem vorgestellten Sanierungsvorhaben besteht Einverständnis. Das Projekt wird zur weiteren Planung und Umsetzung freigegeben.

4. Sitzung des Werkausschusses — Beschlussnummer: WA/20261112/Ö6

Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

Beschluss:

Mit dem vorgestellten Sanierungsvorhaben besteht Einverständnis. Das Projekt wird zur weiteren Planung und Umsetzung freigegeben.

Dinkelsbühl, den 12.11.2026
Werkausschuss

Vorlage zur Sitzung des	Werkausschusses
am	12.11.2026
Vorlagennummer:	SWD/023/2026
Berichterstatter:	Karl, Andreas
Betreff:	Bauvorhaben Vordere und Hintere Priestergasse, Spitalgasse Sanierung der Versorgungsleitungen Strom, Wasser Neuverlegung Mikrorohrverbund

Sachverhaltsdarstellung:

Die Stadtwerke planen die Sanierung der Versorgungsleitungen in der Vorderen und Hinteren Priestergasse und der Spitalgasse.

Im Hinblick auf die vom städt. Bauamt für 2027/28 geplante Neugestaltung der Oberfläche im Priesterviertel sollen die Versorgungsleitungen Strom und Wasser auf einer Länge von insgesamt ca. 460 m erneuert werden. Parallel dazu soll ein Mikrorohrverbund für einen späteren Glasfaserausbau mitverlegt werden.
Nach Absprache mit dem städtischen Bauamt ist geplant, das Vorhaben in zwei ca. gleich große Abschnitte zu teilen.

Der erste Abschnitt soll 2027, der zweite 2028 ausgeführt werden.

Für das Vergabeverfahren ist eine gemeinsame Ausschreibung mit dem Bauamt im Winter 2026/27 vorgesehen. Der Ausführungsbeginn ist derzeit für März 2027 geplant.

Die Kosten für die gesamte Maßnahme werden mit 410.000,00 € netto beziffert, die Mittel werden in den Wirtschaftsplänen der SWD für die kommenden Jahre berücksichtigt. Für das Jahr 2027 werden 205.000,00 € vorgesehen.

Anlage
Vorentwurf Priestergassen

Vorschlag zum **Beschluss:**

Mit dem vorgestellten Sanierungsvorhaben besteht Einverständnis. Das Projekt wird zur weiteren Planung und Umsetzung freigegeben.

---

4. Sitzung des Werkausschusses	Beschlussnummer: WA/20261112/Ö7
	Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

Beschluss:

Mit dem vorgestellten Sanierungsvorhaben besteht Einverständnis. Das Projekt wird zur weiteren Planung und Umsetzung freigegeben.

Dinkelsbühl, den 12.11.2026
Werkausschuss

Vorlage zur Sitzung des	Werkausschusses
am	12.11.2026
Vorlagennummer:	SWD/024/2026
Berichterstatter:	Karl, Andreas
Betreff:	Bauvorhaben Schützenstraße BA II Sanierung der Versorgungsleitungen Strom Neuverlegung Mikrorohrverbund

Sachverhaltsdarstellung:

Die Stadtwerke planen die Sanierung der Versorgungsleitungen Strom in der Schützenstraße.

Im Hinblick auf die vom städt. Bauamt für 2027 geplante Neugestaltung der Oberfläche in der Schützenstraße sollen die Versorgungsleitungen Strom auf einer Länge von ca. 180 m erneuert werden. Parallel dazu soll ein Mikrorohrverbund für einen späteren Glasfaserausbau mitverlegt werden.

Der Bauabschnitt erstreckt sich von der Kreuzung Hutmacherstraße bis zur Einmündung in die Wassertrüdinger Straße. Das ausgelassene Teilstück bis zur Heininger Straße wurde von den Stadtwerken bereits in den vergangenen Jahren saniert (Wasser 2018, Strom 2024).

Für das Vergabeverfahren ist eine gemeinsame Ausschreibung mit dem Bauamt im Winter 2026/27 vorgesehen. Der Ausführungsbeginn ist derzeit für März/April 2027 geplant.

Die Kosten für die gesamte Maßnahme werden mit 150.000,00 € netto beziffert, die Mittel werden im Wirtschaftsplan 2027 der SWD berücksichtigt.

Anlage
Vorentwurf Schützenstraße
Lageplan

Vorschlag zum **Beschluss:**

Mit dem vorgestellten Sanierungsvorhaben besteht Einverständnis. Das Projekt wird zur weiteren Planung und Umsetzung freigegeben.

4. Sitzung des Werkausschusses — Beschlussnummer: WA/20261112/Ö8

Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

Beschluss:

Mit dem vorgestellten Sanierungsvorhaben besteht Einverständnis. Das Projekt wird zur weiteren Planung und Umsetzung freigegeben.

Dinkelsbühl, den 12.11.2026
Werkausschuss

Vorlage zur Sitzung des	Werkausschusses
am	12.11.2026
Vorlagennummer:	SWD/025/2026
Berichterstatter:	Fensterer, Steffen
Betreff:	Strompreise für die Grundversorgung und die Produktfamilie Dinkelsbühl im Jahr 2027

Sachverhaltsdarstellung:

Nachdem wir im Jahr 2026 die Strompreise stabil halten konnten, ist für das Jahr 2027 eine moderate Preisanpassung um ca. 0,5 ct/kWh beim Netto-Arbeitspreis und 42 € pro Jahr beim Netto-Grundpreis erforderlich.

Die Anpassung ist insbesondere aufgrund gestiegener Strombezugspreise, deutlich gestiegener staatlicher Umlagen sowie teilweise höherer Kosten für den Messstellenbetrieb notwendig.
Dank unserer langfristigen Beschaffungsstrategie fällt die Steigerung der Beschaffungskosten jedoch geringer aus, als es die aktuelle Marktlage erwarten ließe.
Im Vergleich zu vielen Mitbewerbern sollte unser Preis damit konkurrenzfähig sein. Insbesondere reine Energievertriebsunternehmen mussten teilweise deutlich stärkere Preisanpassungen vornehmen.

Die konkrete Ausgestaltung der Preise ist den beiliegenden Preisblättern zu entnehmen.
Für einen Haushalt mit einem Stromverbrauch von 3.500 kWh ergeben sich gegenüber dem Jahr 2026 Mehrkosten von ca. 70 € im Jahr.

Anlagen
Preisblatt Strom Produkte und Grundversorgung 2026
Preisblatt Strom Produkte und Grundversorgung 2027
Preisblatt Strom Dynamischer Tarif 2026
Preisblatt Strom Dynamischer Tarif 2027

Vorschlag zum **Beschluss:**

Die Werkleitung schlägt vor, die Preise der Produktfamilie mit Dynamischen Tarif und der Grundversorgung gemäß der vorgelegten Preisblätter zu genehmigen.

---

4. Sitzung des Werkausschusses — Beschlussnummer: WA/20261112/Ö9

Ja 6 Nein 1 Anwesend 7

Beschluss:

Der Werkausschuss beschleißt, die Preise der Produktfamilie mit Dynamischen Tarif und der Grundversorgung gemäß der vorgelegten Preisblätter zu genehmigen.

Dinkelsbühl, den 12.11.2026
Werkausschuss

Vorlage zur Sitzung des	Werkausschusses
am	12.11.2026
Vorlagennummer:	SWD/026/2026
Berichterstatter:	Fensterer, Steffen
Betreff:	Gaspreisanpassung für die Grundversorgung und Produktfamilie „Basis“ (TK) zum 01.01.2027

Sachverhaltsdarstellung:

Nachdem wir im vergangenen Jahr auch die Gaspreise stabil halten konnten, ist für das Jahr 2027 eine moderate Preisanpassung um ca. 0,3 ct/kWh beim netto Arbeitspreis und 20 € pro Jahr beim netto Grundpreis erforderlich.

Dank unserer langfristigen Beschaffungsstrategie sind die Einkaufspreise nur leicht gestiegen. Dennoch machen insbesondere die steigende CO_2-Abgabe, die erhöhte Konvertierungsumlage und allgemeine Kostensteigerungen diesen Schritt notwendig.

Im Vergleich zu vielen Mitbewerbern stehen wir damit aber immer noch besser da. Während zahlreiche reine Vertriebsunternehmen aufgrund der geopolitischen Entwicklungen und der derzeit sehr hohen Gaseinkaufspreise ihre Preise deutlich anheben müssen, können wir die Preisanpassung auf das notwendige Maß begrenzen.

Die konkrete Ausgestaltung der Preise ist den beiliegenden Preisblättern zu entnehmen.

Für einen Haushalt mit einen Gasverbrauch 20.000 kWh ergibt sich gegenüber dem Jahr 2025 Mehrkosten von ca. 95 € im Jahr.

Anlagen
Preisblatt Gas Produkte und Grundversorgung 2026
Preisblatt Gas Produkte und Grundversorgung 2027

Vorschlag zum **Beschluss:**

Die Werkleitung schlägt vor, die Preise für die Grundversorgung und der Produktfamilie (TK) gemäß beiliegenden Preisblättern zu genehmigen.

---

4. Sitzung des Werkausschusses — Beschlussnummer: WA/20261112/Ö10

Ja 6 Nein 1 Anwesend 7

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt die Preise für die Grundversorgung und der Produktfamilie (TK) gemäß beiliegenden Preisblättern zu genehmigen.

Dinkelsbühl, den 12.11.2026
Werkausschuss

Vorlage zur Sitzung des	Werkausschusses
am	12.11.2026
Vorlagennummer:	SWD/027/2026
Berichterstatter:	Fensterer, Steffen
Betreff:	Anpassung Wasserpreis zum 01.01.2027

Sachverhaltsdarstellung:

Unsere letzte Wasserpreiskalkulation haben wir im November 2022 durchgeführt. Der Kalkulationszeitraum endet mit Ablauf des Jahres 2026.

Wir haben nunmehr sowohl eine Nachkalkulation für die Jahre 2022 bis 2026 als auch eine Wasserpreiskalkulation für die Jahre 2027 bis 2030 in Absprache mit dem Bayrischen Kommunalen Prüfungsverband erstellt.

Wie aus der beigefügten Nachkalkulation gemäß KAG ersichtlich, ergibt sich für den letzten Kalkulationszeitraum eine Unterdeckung in Höhe -1.113.677,61 €.

Wir haben gemäß KAG eine Kalkulation für die Planjahre 2027 bis 2030 erstellt. Auch unter Berücksichtigung der tatsächlich anfallenden Kosten ist eine Anpassung des netto Arbeitspreises von 3,16 €/m³ auf 4,07 €/m³ nötig. Der Grundpreis erhöht sich gemäß der beiliegenden Tabelle.

Das neue eingeführte bayerische Wasserentnahmeentgelt („Wassercent“) ist bei der Kalkulation berücksichtigt worden.

Bei einem Drei-Personen Haushalt kommt es unter Einbeziehung eines Verbrauchs von 90 m³ pro Jahr zu einer Erhöhung von ca. 148 € brutto.

Die Preisanpassung wird über die Beitrags- und Gebührensatzung (BGS-WAS) vollzogen, die Änderung der Satzungen obliegt dem Stadtrat.

Die neuen Herstellungsbeiträge werden noch kalkuliert und dann dem Stadtrat zum Beschluss mit der Satzungsänderung vorgelegt.

Anlagen
Nachkalkulation nach KAG 2023-2026
Wasserpreiskalkulation nach KAG 2027-2030
Preisblatt Wasser 2026
Preisblatt Wasser 2027

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat die notwendige Satzungsänderung zur Preiserhöhung.

4. Sitzung des Werkausschusses | Beschlussnummer: WA/20261112/Ö11

Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

Beschluss:

Der Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat die notwendige Satzungsänderung zur Preiserhöhung.

Dinkelsbühl, den 12.11.2026
Werkausschuss

Vorlage zur Sitzung des	Werkausschusses
am	12.11.2026
Vorlagennummer:	SWD/028/2026
Berichterstatter:	Fensterer, Steffen
Betreff:	Anpassung Wasserpreis zum 01.01.2027 für die Gemeinden Mönchsroth und Wilburgstetten

Sachverhaltsdarstellung:

Für die Wasserlieferung an die Gemeinden Mönchsroth und Wilburgstetten berechnen wir derzeit einen Preis von 1,45 €/m³.

Um eine Kostendeckung sicherzustellen, muss parallel zu unserer Wasserpreiskalkulation auch der Wasserpreis für die oben genannten Gemeinden angepasst werden.

Somit müssen wir den Preis zum 01.01.2027 auf 1,90 €/m³ festlegen, dies ist eine Erhöhung von 0,45 €/m³.

Unsere letzte Preisanpassung für diese Gemeinden war zum 01.01.2023.

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der Werkausschuss beschließt die Anpassung der Wasserpreise für die Gemeinden Mönchsroth und Wilburgstetten auf 1,90 €/m³.

4. Sitzung des Werkausschusses — Beschlussnummer: WA/20261112/Ö12

Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt die Anpassung der Wasserpreise für die Gemeinden Mönchsroth und Wilburgstetten auf 1,90 €/m³.

Dinkelsbühl, den 12.11.2026
Werkausschuss

Vorlage zur Sitzung des	Werkausschusses
am	12.11.2026
Vorlagennummer:	SWD/029/2026
Berichterstatter:	Fensterer, Steffen
Betreff:	Neuberechnung der Verrechnungssätze der Monteure und Azubi

Sachverhaltsdarstellung:

Die Stundenverrechnungssätze wurden letztmalig zum 01.01.2024 angepasst.
Die Stundenverrechnungssätze für Monteure sind seitdem auf 66 € und für Lehrlinge auf 1. LJ: 28,00€, 2. LJ 33,50 €, 3. LJ 40,50€ und 4.LJ 46,00€ festgesetzt gewesen.

Durch die Lohnerhöhung sowie die allgemein gestiegenen Kosten ist eine Anpassung der derzeit gültigen Verrechnungssätze notwendig.

Der Lohn- und Gehaltsaufwand der Monteure setzt sich wie folgt zusammen:

Monteure:

Ø Bruttolohn einschließlich Lohnerhöhung 2027	33,05 €
+ Lohngebundene Kosten (Arbeitgeberanteil, Berufsgenossenschaft, Zusatzversorgung, Beihilfe, Sonderzahlung, LFZ usw.)	24,79 €
Zwischensumme	**57,84 €**
+ Aufschlag für unproduktive Löhne und Gehälter sowie allgemeine Geschäftskosten	17,35 €
Gesamtkosten pro Stunde	**75,19 €**

Azubis:
Abgeleitet von der Steigerung bei den Gesamtkosten pro Stunde, erhöhen sich hier auch die Verrechnungssätze um 13,64%:

1. LJ: 32,00 €
2. LJ: 38,00 €
3. LJ: 46,00 €
4. LJ: 53,00 €

Anlage:
Beschluss vom 06.02.2024

Vorschlag zum **Beschluss:**

Die Werkleitung schlägt vor, den Verrechnungssatz der Monteure ab dem 01.01.2027 auf **75,00 €** festzusetzen.

Die Verrechnungssätze der Azubis werden wie folgt festgesetzt:
1. LJ: 32,00 €, 2. LJ: 38,00 €, 3. LJ: 46,00 €, 4. LJ: 53,00 €

4. Sitzung des Werkausschusses | Beschlussnummer: WA/20261112/Ö13

Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt, den Verrechnungssatz der Monteure ab dem 01.01.2027 auf **75,00 €** festzusetzen.

Die Verrechnungssätze der Azubis werden wie folgt festgesetzt:
1. LJ: 32,00 €, 2. LJ: 38,00 €, 3. LJ: 46,00 €, 4. LJ: 53,00 €

Dinkelsbühl, den 12.11.2026
Werkausschuss

Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 28.07.2026 hat zur Einsichtnahme aufgelegen und wurde genehmigt.

Dr. Christoph Hammer Oberbürgermeister	Steffen Fensterer Schriftführer/in